

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 7

Artikel: Diesjährige Fastnachts-Hymne
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-424576>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICIN. PARATE, Sontagsinsetate, Verkaufsofferten, LUXUSARTIKEL, DARFUM, BADER & KURORTE, Feine Weine, Capital-gesuche, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

STELLEGESUCHE. Für Kapitalisten. Bücheranzeigen.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebelspalter

Nº 7

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Gress & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

PATENT
technisches Bureau
von
J. Brandt & G. W. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 12A.
[504]

Eine Tochter aus der deutschen Schweiz, welche der französischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig ist, wünscht sich auf kommende Saison in einem Hotel ersten Ranges zu placieren als

Gouvernante de linge oder d'Office.

Jahreslohn würde honorirt. Gute Zeugnisse und Photographie liegen zu Diensten. [24]

Eine Tochter aus der deutschen Schweiz, welche der französischen Sprache mächtig ist, wünscht sich auf kommende Saison in einem Hotel ersten Ranges als

Sommelière

oder
première femme de chambre
zu placieren. Gute Zeugnisse und Photographie liegen zu Diensten. [25]

Ein sprachkundiger, mit guten Referenzen versehen

Concierge

sucht sofort entsprechendes Engagement. [26]

Eine gute Herrschaftsföhrin, beider Sprachen mächtig, wünscht eine Stelle als Köchin oder Haushälterin, am liebsten in der französischen Schweiz. Gute Zeugnisse liegen zur Verfügung. [27]

Ein nicht mehr ganz junges Frauenzimmer aus guter Familie sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als **Stütze der Hausfrau** oder zu jüngeren Kindern für den ersten Unterricht. [28]

Für Buchhändler,
Papierhändler!!
werden

Briefmarken

(garantirt echt) theils sauber auf Bogen geklebt, theils in Couverts mit 33/3% Rabatt, in Commission gegeben. Preis sehr billig, so dass der Verkauf lohnend ist.

Offerten an (6634)
A. Beddig, Hannover.

Feinstes Tafelobst,
sowie **Esskartoffeln** in Wagenladungen liefert
C. Engel,
[6635] Alzey, Rheinhessen.

Tödlich nur für Nagethiere!

Rattengift.

Wirkung garantirt!
Produkten-Fabrik Fischingen,
Kt. Thurgau. [637]

Man höre, sehe und staune!

Die von einer Konkursmasse einer jüngst fallit gewordenen grossen Britanniasilber-Fabrik übernommenen Britannia-Silber-Waaren, welche sogar mit dem Fabrikszeichen: „echt Britannia“ versehen sind, werden um jeden Preis, oder besser gesagt

Umsonst

abgegeben. Gegen Einsendung des Betrages oder auch gegen Nachnahme von Fr. 17.— erhält Jedermann folgende Gegenstände um den 4. Theil des realen Werthes und zwar:

- Stück 6 vorzügliche, gute Tafelmesser, Britanniasilberbest mit echt englischer Klinge;
„ 6 feinste Gabeln, Britanniasilber aus einem Stück;
„ 6 feinste Britanniasilber-Speiselöffel, massiv;
„ 6 „ „ Kaffeeöffel, bester Qualität;
„ 6 „ „ Messerleger;
„ 1 feinsten massiver Britanniasilber-Suppenschöpfer;
„ 1 „ „ Milchschöpfer;
„ 6 englische Victoria-Tassen, feinst ziselirt;
„ 2 effectvolle Tafel-Salonleuchter;
„ 1 Britanniasilber Thee-Seiher;
„ 1 „ „ Zucker- oder Pfeffer-Behälter;
„ 2 feinste „ „ Eierbecher.

Alle 44 Gegenstände sind aus dem feinsten, gediegensten Britanniasilber angefertigt, welches das einzige Metall ist, welches ewig weiss bleibt und von echtem Silber selbst nach 25jährigem Gebrauche nicht zu unterscheiden ist, wofür garantirt wird. Als Beweis, dass meine Annonce auf

keinem Schwindel

beruht, verpflichte ich mich hiemit öffentlich, wenn die Waare nicht konvenirt, dieselbe ohne jeden Anstand zurückzunehmen. — Ich verweise auf die mir in Menge zugekommenen Dankschreiben, welche ich successive zu veröffentlichen mir erlauben werde. — Wer daher eine gute und solide Waare und keinen Schund für sein Geld bekommen will, wende sich nur an

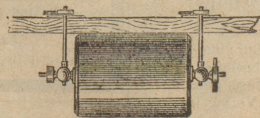
L. Nelken, Britanniasilber-Agentur,
WIEN VI., Mariahilferstrasse 45.

Wegen riesigen Abganges obiger Garnitur ist schnellste Bestellung angezeigt.

Alle von anderen Firmen amononirten Bestecke sind Nachahmungen.

Eingelaufene Dankschreiben und Nachbestellungen:

Maria Fürstin Auerberg in Niederstatten, Württemberg; Fabricia, k. k. General in Raab; J. Rabe, k. k. Finanzwch.-Oberaufseher in Sebastianberg; Josef Sattler, k. k. Adjunkt in Eger; Joh. Kirchberger, Hörer der k. k. Gewerbeschule in Salzburg; Gerard Lerch, Pfarrer in Haczow; M. Molnar, k. ung. Notar, Gross-Besekerek; Josef Neudecker, Bildhauer in Gmünd; Demeter Kolits Arad; Josef Schoderböck, in Kainisch etc. etc. [640]



!! Keine unreinen Bierdruckapparate mehr !!

Eine wichtige Erfindung ist mein patentirter Reinigungs-Apparat für Bierdruckapparate. Derselbe verhütet das Ansetzen von Unrath in den Bierleitungen vollständig, sollte daher im Interesse des **biertrinkenden Publikums** an keinem Bierdruckapparat fehlen. (617)
Preis pro Stück incl. Verpackung 20 Mark 75 Pf. 1700 Stücke mit bestem Erfolg im Betrieb. Direkt zu beziehen durch den Erfinder und Fabrikant

Albert Klein,
Borna bei Leipzig.

Diesjährige Fastnachts-Symne.

Maskenball und Hungertod,
Rauchen und Erfrieren,
Krißis, Geldsieg, Zuckerbrod,
Schlittenfahrt, Hallieren.

Auf der Maske Freudigkeit,
Innerhalb Misere,
Goldgestickte Außenheit
Und im Beutel Leere.

Karnevalprinz von Geficht,
Nihilist im Wagen,
Heut' in allerhöchster Schicht,
Morgen auf dem Schragen.
„Tschämpis“ heut im Ueberfluß,
Mor'n „Gichoriplempel“,
Alles heut' im Floribus
Andern zum Crempel.

Mit geborgtem Portemonnaie
Bordeaur und Geflügel,
Hunger thut zu Hause weh
Und das Weib kriegt Prigel.

Fastchingfreud' und Schuldentrieb,
Domino, Verlumpen;
Auf das Glacis mit dem Lieb',
Morgen wieder Pumpen!

Alles Trug und Gegenatz
Auf der schlimmen Erden;
Auf dem Dach pfeift's jeder Spatz:
Wodt es anders werden! —

Literarisches.

Die illustrierte Presse Deutschlands hat im Laufe der beiden letzten Jahrzehnte einen ungewöhnlichen Aufschwung genommen. Es erscheinen:

Die illustrierten Blätter:

Illustrierte Zeitung, Leipzig, begründet 1842, in 15,000 Aufl.
Ueber Land und Meer, Stuttgart, „ 1858, „ 136,000 „

Die Unterhaltungs-Blätter:

Die Illustrierte Welt, Stuttgart, begründet 1852, in 107,000 Aufl.
Die Gartenlaube, Leipzig, „ 1853, „ 350,000 „
Daheim, Leipzig, „ 1863, „ 44,000 „

Die Modenzeitenungen:

Der Bazar, Berlin, begründet 1854, in 80,000 Aufl.
Die Modenwelt, Berlin, „ 1865, „ 255,000 „
Illustrierte Frauen-Zeitung, Berlin, „ 1874, „ 35,000 „

Es sind dies Auflagen, welche die gleichartigen Unternehmungen in England und Frankreich häufig weit hinter sich lassen. Beispielsweise erscheinen:

L'Illustration, Paris, begründet 1843, in 15,000 Aufl.
Illustrated London News, London, „ 1842, „ 95,000 „
The Graphic, London, „ 1869, „ 25,000 „
Journal amusant, Paris, „ 1848, „ 30,000 „
Punch, London, „ 1841, „ 50,000 „

Die weitaus grössten Auflagen von allen genannten Blättern besitzen also die Gartenlaube mit 350,000 und die Modenwelt sammt ihrer Ausgabe mit Unterhaltungsblatt, der Illustrierten Frauenzeitung, mit 290,000 Auflage. Nach diesen beiden kommt zunächst Ueber Land und Meer mit 136,000 Aufl.; keines der auswärtigen Journale erreicht auch nur die Ziffer von 100,000.